

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates

am **Mittwoch, 11. Dezember 2019**

Beginn: 18.⁰⁰ Uhr

Ende: 20.⁵⁷ Uhr

im **Gemeindeamt Kirchberg, Sitzungssaal**

Die Einladung erfolgte am 20.11.2019

durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Ök. Rat Anton Gonaus

Vizebürgermeister: Franz Singer

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. gf. GR Christian Gansch | 2. gf. GR Severin Zöchbauer |
| 3. gf. GR Hannes Karner | 4. --- |
| 5. gf. GR Josef Keil | 6. gf. GR Ing. Wilhelm Weinmeier |
| 7. GR Sandra Schweiger | 8. GR Josef Engel |
| 9. GR Judith Gerstl | 10. GR Christian Riegler |
| 11. GR Hannes Grubner | 12. GR Jürgen Gravogl |
| 13. GR Josefa Grubner | 14. GR Johann Scherner |
| 15. GR Alexandra Wieseneder | 16. GR Monika Gansch-Forst |
| 17. GR Karl Schweiger | 18. GR Roland Weiser |
| 19. GR Christian Hörmann | 20. GR Ing. Michael Roth |
| 21. GR Ing. Patrik Mühlbacher | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Verena Kalteis (Schriftführer) | 2. Franz Zöchbauer (Kassenverwalter) |
| 3. --- | 4. --- |
| 5. --- | 6. --- |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------------------------------|--------|
| 1. gf. GR Herbert Gödel | 2. --- |
| 3. --- | 4. --- |
| 5. --- | 6. --- |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------|--------|
| 1. --- | 2. --- |
| 3. --- | 4. --- |
| 5. --- | 6. --- |

Vorsitzender: Bürgermeister Anton Gonaus

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 01) Verhandlungsschrift der Sitzung vom 09.10.2019
- 02) Voranschlag 2020 und Beschlüsse zum Voranschlag
- 03) Subventionsansuchen
- 04) Grundankauf
- 05) Ankauf Fahrzeug Bauhof
- 06) EVN Dienstbarkeitsvertrag Trafostation
- 07) Pegelstandsüberwachung Brunnen
- 08) Kurzkonzept Gemeinde21 **(D1)**
- 09) Gebarungsprüfung und Stellungnahmen **(D2)**

Nichtöffentlicher Teil:

- 10) Personalangelegenheiten
- 11) Löschung uneinbringlicher Abgaben **(D3)**
- 12) Kanaleinmündungsabgabe – Härteausgleichsförderung für Betriebe **(D4)**
- 13) Grundverkauf **(D5)**
- 14) Grundankauf **(D6)**

Dringlichkeitsantrag:

Der Bürgermeister bringt zu Beginn der Gemeinderatssitzung schriftlich den als Beilage zu diesem Protokoll angeschlossenen Dringlichkeitsantrag ein, welcher sechs Punkte umfasst.

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge folgende Angelegenheiten in der heutigen Sitzung als Punkte

- 08) Kurzkonzept Gemeinde 21 (D 1),**
- 09) Gebarungsprüfung und Stellungnahmen (D 2)**
- 11) Löschung uneinbringlicher Abgaben (D 3),**
- 12) Kanaleinmündungsabgabe – Härteausgleichsförderung für Betriebe (D 4),**
- 13) Grundverkauf (D 5)**
- 14) Grundankauf (D 6)**

aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Ök. Rat Anton Gonaus, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung.

Er berichtet kurz über die Sitzung des Gemeindevorstandes vom 11.11.2019.

Öffentlicher Teil:

01) Verhandlungsschrift der Sitzung vom 09.10.2019:

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung vom 09.10.2019 allen drei Fraktionsführern ordnungsgemäß zugestellt wurde und dagegen keine Einwände erhoben worden sind. Das Sitzungsprotokoll vom 09.10.2019 hat daher als genehmigt zu gelten.

02) Voranschlag 2020 und Beschlüsse zum Voranschlag:

Auf Ersuchen des Bürgermeisters stellt Kassenverwalter Franz Zöchbauer den Mitgliedern des Gemeinderates den Entwurf des Voranschlags 2020 vor.

Die öffentliche Auflage erfolgte in der Zeit vom 25.11.2019 bis 09.12.2019.

Die Budgetansätze wurden in Anlehnung an den Voranschlag 2019 erstellt. Erhöhungen der Ausgabenansätze wurden nur aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen, bzw. aufgrund notwendiger Erfordernisse vorgenommen.

Der **Ergebnishaushalt** umfasst ein Ertragsvolumen in Höhe von € 6.274.100 und ein Aufwandungsvolumen in Höhe von € 5.827.800 womit sich ein **positives Nettoergebnis von € 446.300** ergibt.

Das Haushaltspotential ergibt einen Betrag von € 364.100.

Im Investitionsnachweis sind Ausgaben in Höhe von € 2.026.500 ausgewiesen.

Der Dienstpostenplan wurde im Einvernehmen mit der Personalvertretung erstellt und umfasst 33 Dienstposten, 1 Ruhegenussempfänger und ca. 10 Hilfskräfte.

Für den Ausbau des Bauhofes sind Darlehensaufnahmen in Höhe von € 401.500 vorgesehen.

Die Aufnahme eines Kassenkredits wird in der Höhe von € 400.000 vorgesehen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2020 sowie die Beschlüsse zum Voranschlag betreffend

- a) Kassenkredit
- b) Dienstpostenplan
- c) Darlehensaufnahmen und
- d) Mittelfristiger Finanzplan 2020-2024 beschließen.

Eine Ausfertigung des Voranschlages 2020 liegt dem Protokoll als Anlage bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

03) Subventionsansuchen:

Bürgermeister Ök. Rat Anton Gonaus berichtet, dass diverse Vereine und Organisationen um Förderungen und Subventionen angesucht haben:

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, an folgende Vereine und Organisationen untenstehende Förderungsbeiträge zu vergeben:

Niederösterreichische Berg- und Naturwacht	€	22,---
Katholisches Bildungswerk	€	400,---
Volkstanzgruppe der Landjugend Kirchberg/Pielach (Sonderförderung)	€	1.000,---
Pielachtal Laufcup	€	200,---
SC Kirchberg an der Pielach	€	2.767,50
Freiwillige Feuerwehr Tradigist	€	1.500,---

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

04) Grundankauf:

Der Bürgermeister bittet GGR Severin Zöchbauer zu berichten:

GGR Severin Zöchbauer erklärt, dass in der Sois zu Beginn des Güterweges „Rehgraben“ die Straße eine Engstelle aufweist. Severin Zöchbauer nahm mit Herrn Martin Grumböck, Besitzer der angrenzenden Liegenschaft Soisgegend 64, Kontakt auf.

Martin Grumböck willigte ein, 9 m² seines Grundstückes zu einem Preis von € 400,- an die Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach zu verkaufen, damit die Straße an dieser Stelle verbreitert werden kann.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, 9 m² der Liegenschaft Soisgegend 64 zu einem Preis von € 400,- von Herrn Martin Grumböck anzukaufen um an dieser Stelle die Straße zu Beginn des Güterweges „Rehgraben“ zu verbreitern.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

05) Ankauf Fahrzeug Bauhof:

Der Bürgermeister berichtet, dass der Kleintraktor „Carraro“ bereits 25 Jahre alt ist und durch einen neuen ersetzt werden soll, damit der kommunale Dienst gewährleistet ist.

Es wurden Angebote der Firmen Eberhart, Gotsbachner und Raiffeisenlagerhaus St. Pölten eingeholt. Von der Fa. Gotsbachner wurde kein Angebot abgegeben. Das angebotene Fahrzeug des Raiffeisenlagerhauses St. Pölten, ein knickgelenkter Kleintraktor Holder kommt auf etwa € 110.000,-. Das kostengünstigste Angebot der Firma Eberhart vom 14.10.2019 Nr. 138 für einen Carraro SP 5008 beläuft sich auf € 61.586,75 excl. MWST. Abzüglich der vorhandenen Gerätschaften (Elektr. Fernbedienung und Beleuchtung u. Ladepritsche, Tellerstreuer) ergibt sich ein Nettoankaufspreis von pauschal € 54.000,- netto.

Sollte sich die Gemeinde das Altgerät behalten, erhöht sich der Ankaufspreis um € 5.992,50 - da der Tellerstreuer angeschafft werden müssten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Auftrag für den Ankauf eines Kleintraktors „Carraro SP 5008“ an die Firma Herbert Eberhart Landtechnik in Kirchberg an der Pielach zu einem Angebotspreis von € 54.000,- excl. MWST vergeben.
Sollte sich die Gemeinde das Altgerät behalten, erhöht sich der Ankaufspreis um € 5.992,50 - da der Tellerstreuer angeschafft werden müssten.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

06) EVN Dienstbarkeitsvertrag Trafostation:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Netz NÖ GmbH in der Soisstraße eine neue Trafostation errichtet hat. Diese wurde aufgrund der Infrastrukturerfordernisse im Zuge des Ausbaues des Bauhofes der Bahnmeisterei Kirchberg erforderlich.
Die Trafostation wurde auf dem gemeindeeigenen Grundstück 67/2 EZ 1691 KGNr. 19207 errichtet. Die Gemeinde räumt als Grundstückseigentümer der Netz NÖ GmbH das dingliche Recht der Dienstbarkeit auf Bestanddauer der Anlage ein. Eine Abschrift des Dienstbarkeitsvertrages liegt diesem Protokoll bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Tagesordnungspunktes.

Antrag des Bürgermeisters: Der Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach und der Netz NÖ GmbH möge in der vorliegenden Fassung abgeschlossen und genehmigt werden.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

07) Pegelstandsüberwachung Brunnen:

Bürgermeister Ök. Rat Anton Gonaus berichtet, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 23.09.2019 unter TOP 14 zwei Angebote der Fa. H&W Control behandelte, welche eine Pegelstandsüberwachung für die Brunnen der öffentlichen Trinkwasserversorgung beinhalteten.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes berichtete GGR Christian Gansch, dass es aufgrund des niedrigen Wasserstandes immer wieder dazu kommt, dass die Pumpe Luft ansaugt, sich somit Sauerstoff im Wasser befindet und dieses weiß oder trüb aussieht.

Nach eingehender Diskussion sprach sich der Gemeindevorstand für folgende Variante aus:

Einrichtung einer Steuerung und Anzeige samt Aufzeichnung aller Betriebszustände und Pegelstände (Brunnen, Hochbehälter) im Gemeindeamt. Ebenfalls inkludiert ist die Erneuerung der Alarmierung sowie Überwachung der Rückmeldung von den Pumpen sowie Schieber inkl. Auswertung der Wassermengenzähler auf Durchfluss bei eingeschalteten Pumpen. Eine Fernwartung der Anlage wie beim Kraftwerk ist ebenfalls vorgesehen und dient der Überwachung durch das Personal der WVA von der Ferne.

Einbau von Pegelsonden im Brunnen und Übertragung des Signals zum Kraftwerk. Dort werden die beiden Signale auf der bestehenden Steuerung angeschlossen und am Bediengerät angezeigt sowie aufgezeichnet.

Ein Fernzugriff (mittels PC, Tablet oder Mobiltelefon) ist inkludiert, d.h. Fehlermeldung z. B. per SMS und der Betreiber kann mit seinem PC, etc. auf das Bediengerät zugreifen und die gesamte Anlage bedienen.

€ 17.800,-

Bgm. Ök. Rat Anton Gonaus bittet GGR Ing. Wilhelm Weinmeier zu berichten:
GGR Ing. Wilhelm Weinmeier erklärt, dass die vorgesehenen Besprechungen noch nicht stattgefunden haben und somit die Details noch nicht geklärt werden konnten, bzw. die entsprechenden Unterlagen noch nicht vorliegen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, eine Pegelstandüberwachung für die WVA Kirchberg an der Pielach anzukaufen.
Herr Christian Wieland von der Fa. H&W Control wird nochmal zu einer Besprechung eingeladen um technische Details abzuklären. Erst dann wird eine endgültige Entscheidung getroffen. Der Gemeinderat beauftragt den Gemeindevorstand mit der endgültigen Durchführung

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

08) Kurzkonzept Gemeinde (D1):

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung vom 09.10.2019, TOP 7, mit 01.01.2020 wieder in die „Dorferneuerung“ einzusteigen.

Bürgermeister Ök. Rat Anton Gonaus stellt nun ausführlich das Kurzkonzept zur Landesaktion Gemeinde21 „Wiedereinstieg“ vor.

Mit dem Konzept soll auch die Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ und die Einhaltung der dazugehörigen Rahmenrichtlinien in der jeweils gültigen Fassung beschlossen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, dem erstellten Kurzkonzept zur Landesaktion Gemeinde21 „Wiedereinstieg“ seine Zustimmung zu geben. Mit dem Konzept wird auch die Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ und die Einhaltung der dazugehörigen Rahmenrichtlinien in der jeweils gültigen Fassung beschlossen.

Eine Ausfertigung des Kurzkonzeptes liegt dem Protokoll als Anlage bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

09) Gebarungsprüfung und Stellungnahmen (D2):

Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR Karl Schweiger, das Wort.

Obmann Schweiger bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Gebarungsprüfung vom 02.12.2019 zur Kenntnis.

AL GGR Hannes Karner gibt zu Pkt. 3 und Pkt. 4 eine mündliche Erläuterung bzw. Stellungnahmen ab.

Der Bericht über die Gebarungsprüfung vom 02.12.2019 sowie die Stellungnahmen dazu werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Nichtöffentlicher Teil:**10) Personalangelegenheiten:**

Siehe NICHTÖFFENTLICHES Sitzungsprotokoll.

11) Löschung uneinbringlicher Abgaben (D2):

Siehe NICHTÖFFENTLICHES Sitzungsprotokoll.

12) Kanaleinmündungsabgabe – Härteausgleichsförderung für Betriebe (D3):

Siehe NICHTÖFFENTLICHES Sitzungsprotokoll.

13) Grundverkauf (D4):

Siehe NICHTÖFFENTLICHES Sitzungsprotokoll.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 26. Februar 2020 genehmigt.